

## Eröffnung

Wallfahrtslied 2023  
Musik: Klaus Wallrath  
Text: Peter Dückers



1. Im Su-chen und Fragen im Tas-ten und Straucheln  
be-drängt uns die Sor-ge: Was ist schon ein Mensch?  
Der Mensch wird zur Frage sich selbst und auch an-dern.  
Gibt es ei-ne Zu-kunft, im Dun-kel ein Licht?...

1.-5. Für wen hal-tet ihr mich? fragt Je - sus die  
Menschen Die Kirche gibt Antwort Mein Herr und mein  
Gott. Für wen hal-tet ihr mich? wir fra - gen ein-  
an-der. Von Gott... kommt die Ant-wort: Du, Mensch,  
bist mein Bild! Du, Mensch, bist mein Bild! Du,  
Mensch, bist mein Bild! Du, Mensch, bist mein Bild!

2. Maria, die Mutter, schenkt Jesus das Leben  
und gibt ihn uns Menschen als einen von uns.  
Mit offenen Armen empfängt sie uns alle  
und zeigt uns das Kind als die Mitte der Zeit.

3. Der Herr wird Gefährte und Bruder der Menschen,  
durchlebt unsre Schwäche in Elend und Not.  
Im Kind in der Krippe zeigt Gott uns sein Wesen  
als Liebe, die absteigt, um uns zu befreien.

4. Johannes der Täufer gibt Zeugnis für Christus,  
steht treu für die Wahrheit in Leben und Tod.  
"Bereitet die Wege, macht eben die Pfade,  
ihr dürft auf ihn zugehn, er tauft euch mit Geist!"

5. Der Herr und Erlöser lebt ganz für die Menschen,  
schenkt uns sein Erbarmen und richtet uns auf.  
Im Sterben zerreißt er die Fesseln des Todes,  
in Ohnmacht und Liebe schenkt er uns sein Heil.

Kyrie

Missa in A Joseph Gabriel Rheinberger

Gloria

Missa in A

Antwortgesang

Kv Pilgerbuch +  
Verse aus Psalm 8

KV

Gott schuf die Men-schen als sein Bild, als  
Ab - bild Got-tes schuf er sie.

Ruf zum  
Evangelium

GL 175, 6

VIIIg

Hal - le - lu - ja, Ha - le -  
lu - ja, lu - ja.

Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Gabenbereitung

Laudate pueri Dominum Felix Mendelssohn Bartholdy

Sanctus

Missa in A

Agnus Dei

Missa in A

Kommunion

Orgelmusik

Danksagung

Kv Pilgerbuch +  
Verse aus Psalm 117

KV



Gott schuf die Men-schen als sein Bild, als  
Ab - bild Got - tes schuf er sie.

Auszug

GL 841, Str. 1,2,6



1 Urbs A - quen - sis, urbs re - ga - lis,  
1 Aa - chen, Kai - ser - stadt, du heh - re;  
re - gni\_ se - des prin - ci - pa - lis, pri - ma  
al - ter\_ Städ - te Kron und Eh - re; Kö - nigs -  
re - gum cu - ri - a. Re - gi re - gum  
hof voll Glanz und Ruhm! Sing dem Him - mels -  
pan - ge lau - des, quae de ma - gni re - gis  
kö - nig Lie - der. Fe - stes - freu - de fül - let  
gau - des Ca - ro - li prae - sen - ti - a.  
wie - der Karls des Gro - ßen Hei - lig - tum.

2 Iste coetus psallat laetus, /  
psallat chorus hic sonorus, /  
vocali concordia. / At dum  
manus operatur, / bonum  
quod cor meditatur, / dulcis  
est psalmodia.

6 Stella maris, o Maria, /  
mundi salus, vitae via, /  
alma nostra Domina. / Va-  
cillantem rege gressus / et  
ad regem des accessus / in  
perenni gloria.

2 Feierklänge, Festgesänge /  
aus der frohbewegten Men-  
ge / einet volle Harmonie. /  
Hand und Herz zu Gott er-  
hoben, / ihn zu preisen, ihn  
zu loben, / tönet süße Me-  
lodie.

6 O Maria, Stern der Mee-  
re, / Heil der Welt, die We-  
ge lehre / sichern Schrittes  
uns zu gehn. / Zu dem Him-  
mel hilf uns schreiten, / bis  
im Licht der Ewigkeiten /  
wir vor unserm König stehn.

Abschluss

6. Symphonie, 1. Satz Charles Marie Widor